

Musik zum Hören und Fühlen

Konzert Die Musikkapelle Breitenbrunn beweist nicht nur an den Instrumenten großes musikalisches Können

VON SABINE ADELWARTH

Breitenbrunn Einen virtuoseren Hörer boten die Breitenbrunner Musiker beim diesjährigen Jahreskonzert. Obwohl das Konzert um eine Woche verschoben werden musste, konnten sich die Musiker über ein volles „Haus der Vereine“ freuen. Dirigentin Daniela Seitz war vor zwei Wochen kurzfristig erkrankt und konnte die letzten intensiven Probestunden nicht mehr abhalten. „Ich bedanke mich bei all meinen Musikerinnen und Musikern sowie bei meinem Stellvertreter Reinhard Ammann, der den Taktstock in die Hand nahm und die Proben dirigierte, sodass ich mich auskurieren konnte“, bedankte sich Daniela Seitz. Und das Konzert bewies, dass sie auf ihre Musikerinnen wirklich stolz sein kann.

Die Chemie zwischen ihnen und der Dirigentin stimmt. Das wurde gleich zu Beginn mit der Eröffnungsfanfare „Toward the bright future“ hörbar. Hier kamen Timing und Spielkraft beim mehrmaligen Tempowechsel bestens rüber. Viel Gefühl war beim emotionalen Stück „Pachelbel's Canon“ gefragt. Doch die Harmoniefolge stellte für das Bläserensemble kein Problem dar und es ging gleich mit den zauberhaften Klängen des „Zauberers von Oz“ weiter.

Bei der bekannten Ballade „Music“ von John Miles zeichneten sich die starken Kontraste der verschiedenen Register ab. „Ruhige Passagen und schnelle Tempiwechsel sind typisch für das Stück“, erläuterten die beiden Moderatorinnen Michaela Weigele und Theresa Bisle. „Mu-



Die Breitenbrunner Musikerinnen boten bei ihrem Jahreskonzert im Haus der Vereine sowohl mit ihren Instrumenten sowie teils auch mit ihren Stimmen einen besonderen Ohrschmaus.

Foto: Sabine Adelwarth

sic was my first love“ (Musik war meine erste Liebe) heißt es in dem beliebten Song und diese Liebe wurde auch auf der Bühne spürbar.

Heiße Rhythmen gab es dann bei „Jambo Africa“, mit dem die Musiker die Zuhörer in die afrikanische Steppe entführten. Das lebensfrohe Stück brachte die pure Spielfreude der Musiker zu Gehör. Dass die Blaskapelle dabei alle möglichen improvisatorischen Fähigkeiten ausnutzte, wurde bei den verschiedenen afrikanischen und tierischen

Klängen deutlich. Dabei zeigten Reinhard Ammann, Peter Huber und Lothar Schuster vom Hörnerregiment auch stimmlich, was in ihnen steckte. Lang anhaltender Applaus war der Lohn für das gelungene Stück.

Mit dem schwungvollen Marsch „Kaiserin Sissi“ imponierten die Musiker ebenso wie mit der „Anna Polka“ und dem „Maxglaner Zigeunermarsch Reloaded“. Eindrucksvoll demonstrierten die beiden Trompetensolisten Jakob Dilba und

Tobias Jehle bei der Ballade „La Rosa“ ihr Können. Als Michaela Weigele das Mikrofon ergriff und den Gesang zum Stück „A thousand years“ der beliebten Filmreihe „Twilight“ lieferte, gab es Gänsehautmomente. Die klangvolle Polka „Hinter der Garage“ wurde ebenfalls durch Michaela Weigele und Gerhard Rogg gesanglich abgerundet.

„Mich juckt's gleich in den Beinen, hier hört man nicht nur Musik, hier fühlt man sie“, waren die lo-

benden Worte von ASM-Vorstandsmitglied Martin Jall zum gelungenen Konzert. Wie sehr es den Zuhörern gefallen hat, machte der lang anhaltende Beifall deutlich und das Publikum erklatschte sich somit noch zwei Zugaben: Jakob Dilba, Robert Bisle und Michaela Weigele sangen den Blasmusikhit „I kenn di von mein Handy“ – sehr zur Freude und Bestätigung des Publikums. Den glanzvollen Abschluss setzte die gefühlvolle Melodie von „Guten Abend, gute Nacht“.

Was Kinder erfinden würden

Malwettbewerb Die Schüler haben sich zum Motto „Erfindungen verändern unser Leben“ einiges einfallen lassen

Unterallgäu Großen Einfallsreichtum haben die Teilnehmer des Internationalen Jugendwettbewerbs „Jugend creativ“ gezeigt. Er stand heuer unter dem Motto „Erfindungen verändern unser Leben“. Rund 500 Schüler aus 23 Klassen haben sich dazu Gedanken gemacht und ihre Bilder bei der Raiffeisenbank Pfaffenhausen eingereicht. Jetzt stehen die Gewinner auf Ortsebene fest. In der Kategorie Bildgestaltung überzeugten in den jeweiligen Altersklassen:

- **1. u. 2. Klasse** 1. Vincent Walter, 2. Selita Salovic, 3. Maria Bayer
- **3. und 4. Klasse** 1. Johanna Bestler, 2. Grundschule Kammlach, 3. Paula Dausch
- **5. und 6. Klasse** 1. Timm Ried, 2. Julian Hartmann, 3. Fabian Ruf
- **7. bis 9. Klasse** 1. Sabrina Wagner, 2. Angelina Eitle, 3. Carmen Müller

Die Siegerehrung fand in der Aula der Grund- und Mittelschule in



Walter Eberhard von der Raiffeisenbank Pfaffenhausen und Rektorin Renate Förner (von links) zeichneten die Gewinner des Jugendwettbewerbs „Jugend creativ“ der Grund- und Mittelschule Pfaffenhausen aus.

Foto: Reinhard Eisenschmid

Pfaffenhausen statt. Dabei überreichten Vorstand Walter Eberhard von der Raiffeisenbank Pfaffenhausen und Rektorin Renate Förner Preise und Urkunden an die Gewinner der Pfaffenhausener Schule. Sie zeigten sich beeindruckt von der Vielzahl der eingereichten Arbeiten – und vor allem auch von den ideenreichen Erfindungen der Schüler. Denn welcher Schüler hätte wohl nicht gerne so eine „Hausaufgaben-Mach-Maschine“, die ein Schüler gemalt hat? Und auch der „Meeresretter“ wäre bestimmt sinnvoll: Er kann Müll im Meer aufsaugen und in neues Leben verwandeln.

Im nächsten Schritt werden die Siegerbilder, die im Internet unter www.rb-pfaffenhausen.de zu sehen sind, von der Landesjury bewertet. Die zwei Besten der teilnehmenden Klassen dürfen außerdem mit zur großen Abschlussveranstaltung mit der Show „Traumfabrik“ in München. (mz, baus)

Unterallgäu kompakt

MINDELHEIM

Schützenmesse in der Liebfrauenkapelle

Die Frundsbergsschützen und die Armbrustschützen feiern am Montag, 2. April, um 11 Uhr ihre Schützenmesse in der Liebfrauenkapelle. Am Ende der Messe wird traditionsgemäß ein Gewehr Salut geschossen zum Andenken an das Ende der Pestzeit. (bico)

Singnachmittag für Senioren

Im Seniorenzentrum St. Georg in Mindelheim findet am Dienstag, 3. April, um 14.30 Uhr ein Singnachmittag statt. Der Nachmittag steht unter dem Motto „Musik liegt in der Luft – Volkslieder und alte Schlager mit Akkordeonbegleitung zum Mitsingen“. (bico)

Auskunft zur Ahnenforschung

Dietmar Heller, ehrenamtlicher Ahnenforschungsexperte der Sudentendutschen Landsmannschaft, gibt am Mittwoch, 4. April, im Hotel Alte Post Auskunft zur Ahnenforschung. Beginn ist um 14.30 Uhr. (bico)

UNTERRIEDEN

Unterrieder Viergesang umrahmt Gottesdienste

In der Pfarrkirche St. Michael in Unterauerbach umrahmt der Unterrieder Viergesang am Ostermontag, 2. April, den Gottesdienst um 8.45 Uhr. Um 10.15 Uhr sind die Musiker dann in der Pfarrkirche St. Andreas in Westernach zu hören. (mz)

PFAFFENHAUSEN

Landvolk veranstaltet Emausgang

„Miteinander auf dem Weg“ ist das Motto des Emausgangs, den das Katholische Landvolk am Ostermontag, 2. April, veranstaltet. Er führt von Pfaffenhausen nach Salgen. Die Teilnehmer treffen sich um 13.30 Uhr an der Pfarrkirche in Pfaffenhausen. (mz)

In der Nachbarschaft

ALETSHAUSEN

Pfarrwallfahrt nach Padua und Venedig

Die Pfarreiengemeinschaft Aletshausen mit Pfarrer Alex Kallarakal macht ihre Pfarrwallfahrt heuer vom 22. bis 26. Mai nach Padua, Venedig und Bozen. Es sind noch einige Plätze frei, Anmeldeformulare und nähere Informationen gibt es beim Katholischen Pfarramt in Aletshausen dienstags und freitags jeweils von 8 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 08282/4845. Interessierte können sich bis 8. April anmelden. (bico)



Begegnung von Jung und Alt

Recht lebendig ging es jüngst im Veranstaltungsraum des Caritas-Seniorenzentrums St. Georg in Mindelheim zu: Kinder des Sonderpädagogischen Förderzentrums trafen sich mit den Bewohnern, um gemeinsam mit Diakon Herbert Kohler einen Wortgottesdienst zu feiern. Auf Initiative von Religionslehrerin Beatrix Singer finden seit dem Schuljahr 2016/17 regelmäßig gemeinsame Aktionen von „Alt und Jung“ statt.

Foto: Eggert



Erisrieder Sänger ehren Mitglieder

Bei der Generalversammlung der Sängergemeinschaft Erisried sind langjährige Sänger geehrt worden. Der Zweite Vorsitzende des Sängerkreises Unterallgäu, Helmut Mayer (Mitte) nahm die Ehrung vor und durfte Heinz Sakreida (rechts) für 40 Jahre aktives Singen im Chor mit einer Urkunde und Hubert Göth für 60 Jahre aktives Singen im Chor, ebenfalls mit einer Urkunde und der Ehrennadel des Bayerischen Chorverbandes, auszeichnen.

Foto: Schuster



Höchste ADAC-Auszeichnung für Vichtl

August Markl (links), Vorsitzender des ADAC Südbayern, und sein Stellvertreter Gerd Ennsner (rechts) zeichneten Rudolf Vichtl aus Mindelheim für sein enormes Engagement aus. Auf der Mitgliederversammlung in München bekam Vichtl die höchste Würdigung des ADAC, die Ehrennadel in Gold mit Brillanten. Seit 48 Jahren führt Vichtl ADAC-Fahrradturniere durch. Darüber hinaus war er 19 Jahre Vorsitzender. 2011 wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Foto: Haag